

Start für 6,5-Millionen-Euro-Projekt

Symbolischer erster Spatenstich für Holzmanufaktur und Bürocampus von Innenausbau Baierl & Demmelhuber

FIRMEN-NACHRICHT

Aenova baut Logistikzentrum und stärkt Tittingmoning

Tittingmoning. Der Bau des neuen Logistikzentrums des Unternehmens Aenova geht in die heiße Phase. In dieser Woche gab es auf dem Gelände der Dragenopharm, die zur Aenova Holding gehört, den ersten Spatenstich für das Gebäude. Für Traunsteinens neuem Landrat, Siegfried Walch, war es zudem der erste Spatenstich in seiner Amtszeit. Bürgermeister Konrad Schupfner freute sich über die Dynamik in seiner Stadt. Seit dem Umzug nach Tittingmoning Mitte der 90-er Jahre habe sich das Pharmaunternehmen gut entwickelt und beschäftige hier mittlerweile über 500 Mitarbeiter. Er wertet den Ausbau als Wertschätzung des Unternehmens für den Standort Tittingmoning. Werkleiter Dr. Helmut Stüblich betonte, dass sich Aenova mit dieser Investition zu Tittingmoning bekennt. Der Standort sei der größte innerhalb der Firmengruppe. Stüblich dankte der Stadt Tittingmoning sowie Bauberrin Marianne Greither und Mit-Investor Dr. Andreas Greither. Die beiden hätten mit ihrer Unterstützung dazu beigetragen, dass das Unternehmen das Projekt am Standort Tittingmoning durchführen. – hw

GEWERBE & STRUKTUR

IHK: 13 200 Azubis treten zu schriftlichen Prüfungen an

München. In Oberbayern haben für viele Azubis die schriftlichen Abschlussprüfungen begonnen. Den Anfang machten rund 10 000 Azubis in fast 70 kaufmännischen Berufen, unter ihnen angehende Büro-, Einzelhandels-, Industrie- und Bankazubis. Ab Dienstag, 13. Mai, folgen die schriftlichen Prüfungen in den technischen Berufen. In ihnen stellen rund 3200 Prüflinge in 151 verschiedenen Berufen ihr Wissen unter Beweis. Die meisten der Prüfungen finden in den Berufsschulen in ganz Oberbayern statt. In München hat die IHK zusätzlich im Olympiapark die Trainingshalle am Estadion und die Event-Arena angemietet, um dort gleichzeitig rund 800 Prüfungen durchführen zu können. Um den IHK-Berufabschluss zu erreichen, müssen die Azubis ab Ende Juni noch die mündlichen Prüfungen meistern. Ungefähr 8000 chesamliche Prüfer aus oberbayerischen Unternehmen sowie den Berufsschulen unterstützen die IHK bei den Prüfungen. – hw

Töging. Mit dem symbolischen ersten Spatenstich ist am Donnerstag die Standorterweiterung beim Töginger Innenausbau-Unternehmen Baierl & Demmelhuber (B+D) in die Wege geleitet worden. Wie berichtet, wird das Unternehmen an der A-94-Ausfahrt rund 6,5 Millionen Euro investieren, es sollen 20 neue Arbeitsplätze entstehen.

Es handelt sich damit um die größte Investition in der Firmengeschichte. Die ersten Erdarbeiten am neu erworbenen Areal zwischen den derzeitigen Firmengebäuden und der Autobahn sind bereits im Gange. Bis ins Frühjahr 2015 sollen die neue Werkshalle und die moderne Bürolandschaft bezugsfertig sein.

Die Holzmanufaktur „WEFEZ II“ (Werkstatt- und Fertigungszentrum) genannt, wird als nahezu vollständig hölzerne Halle errichtet. Sie ist – abgesehen von drei Innenstützen – auf ihrer Gesamtgröße von 66 mal 46 Metern freitragend und soll sich optisch durch ihre vorge-setzte Beschattungsfassade aus Holz außen dem WEFEZ I anschließen. Hier sollen unter anderem Möbel und Innenausbau für die First-Class-Lounges von Lufthansa wie Emirates oder Lufthansa auch für Flughäfen in den USA gebaut werden.

Im „Bürocampus“ entstehen 2000 Quadratmeter Bürofläche für moderne Organisation. Intern wird das Vorhaben „C7“ genannt, nach der Adresse Cranaachstraße 7. Es handelt sich um ein viergeschossiges Bürogebäude, das in seiner äußeren Optik dem Thema Metall gewidmet wird: Der Fassade vorge-setzt werden Schiebefensterläden mit einer Alu-Struktur. Oberflächliche zur individuellen Beschattung der Arbeitsplätze. Für optimales Raumklima sorgt ein ener-



Beim „ersten Spatenstich“: Dipl.-Ing. Bernhard Leitner-Unterlitzberger (Projektleiter von B+D, von links), Uwe Bürgel (Betriebsratsvorsitzender), Christian Hallweger (Projektleiter Hinterschwepfinger), Christian Demmelhuber, Sohn von Christian Demmelhuber, Bürgermeister Dr. Tobias Windhorst, Lukas Demmelhuber, Sohn von Johannes Demmelhuber, Senatorin Erika Demmelhuber, Dipl.-Ing. Josef Hinterschwepfinger, David Demmelhuber (Sohn von Johannes Demmelhuber) sowie die beiden Firmenchefs Dipl.-Ing. Johannes Demmelhuber und Dipl.-Betriebswirt Christian Demmelhuber. – Foto: Brand

getisch nachhaltiges System aus Fernwärme, Wärmepumpe, einem zentralen Bel- und Entlüftungssystem, sowie Deckenstrahlheiz- bzw. Kühlelementen. Die transparente und barrierefreie Bürolandschaft sieht neben



„Mit voll geöffneter Verschattung“ soll sich das Bürogebäude nach der Fertigstellung so präsentieren.

Projektleinseln auch zentrale Besprechungsräume. „Think Tanks“ und Kücheninseln vor. Der Standorterweiterung liegt ein Masterplan der Firma Hinterschwepfinger aus Mühling zugrunde, der einen mehrstufigen Ausbau des neuen Grundstücks vorsieht. Für die innerarchitektonische Planung des ersten Bauabschnitts (Campus C7 und WeFEZ II) wurde das Team um Architektin Eva Demmelhuber ins Boot geholt. Mit Bernhard Leitner-Unterlitzberger verantwortlich ein erfahrener B+D-Projektleiter den Hoch- und Ausbau der beiden neuen Gebäude.

Geschäftsführer Johannes Demmelhuber nannte die mit der Firmenerweiterung verbundene neue Zukunft über die Weichestraße eine deutliche Verbesserung gegenüber der bisherigen Anbindung über die Cranaachstraße. Das erleichtere Kommunikation und trage zu besseren Betriebsabläufen bei. Er dankte der Stadt mit ihrem früheren Bürgermeister Horst Krüben, die alle Hebel in Bewegung gesetzt habe, um das Vorhaben zu ermöglichen.

Betriebsratsvorsitzender Uwe Bürgel sagte, mit dem Spatenstich sei ein weiteres Kapitel in der Firmengeschichte geschrieben worden. Er erinnerte hier an den Bau der „Log-Box“ 2003 und des „WeFEZ I“ 2007. Baierl & Demmelhuber habe auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten Wachstum verzeichnen können.

Bürgermeister Dr. Tobias Windhorst nannte B+D ein „Vorzugsunternehmen“. Der Stadtrat habe die Bedeutung der Wirtschaft jünger durch die Erneuerung eines Wirtschaftsreife-nterschriften. – afb

ANZEIGE

Wir schaffen Bauwerte.



- Ganzheitliches Leistungsspektrum für den Neubau, die Erweiterung oder die Restrukturierung von Produktionsstandorten
- Standortplanung und Standortentwicklung
- Integrierte Fabrikplanung mit Produktions- und Logistikkoptimierung
- Generalplanung einschließlich Architektur, Statik und Brandschutz
- Technische Gebäudeausrüstung und Energieoptimierung
- Schnelle und kostensichere Bauausführung gem. HPS Stufenmodell

Hinterschwepfinger Projekt GmbH
84501 Mühling bei Burghausen
Tel. 0 86 77-98 08 0
www.hinterschwepfinger.de